

Newsletter Curlingteam Schaffhausen – St.Gallen



Kurz vor Weihnachten durften wir nochmals auf Eis. Dies in der für uns bereits bekannten Halle in St.Gallen. Wir hatten vier Round-Robin-Spiele, das erste war gegen das Team St.Gallen-Flims mit Carla Scheitlin, am Freitag folgte dann das Spiel gegen Uzwil mit Skip Alena Trunz. Beide Spiele konnten wir für uns entscheiden. Am Freitagabend stand uns der stärkste Gruppengegner gegenüber, das Team von Amy Seftor aus Schottland. Bei diesem Spiel hatten wir noch eine Spielbegleitung durch die Nationaltrainerin Nachwuchs. In diesem Spiel wurde unser bestes Curling abgefragt, wir konnten im fünften End auch dank einiger Fehler des Gegners ein 5er-Haus schreiben und diesen Vorsprung konnten wir verwalten und das Spiel für uns entscheiden.

Am Samstagmorgen wartete unser letzter Gruppengegner auf uns, das Team Dübendorf mit Piera Aufdenblatten. Dieses entschieden wir souverän zu unseren Gunsten. Somit war der Weg geebnet, um direkt in den Halbfinal vorzustossen. Dort stand uns dann das Team Heinimann aus Basel gegenüber. Das Spiel war sehr ausgeglichen und endet mit einem Unentschieden, das hatte zur Folge, dass ein Shootout gespielt werden musste. Das bedeutet, dass beide Teams nun einen Stein spielen müssen und diesen möglichst nahe ins Zentrum, ins Dolly. Der Stein mit dem geringeren Abstand zum Zentrum hat gewonnen. Leider war das nicht unserer, deshalb haben wir dieses Shootout knapp verloren und wir konnten somit lediglich um Rang drei spielen. Unser Gegner für das kleine Final hiess Limmattal-Wetzikon mit Skip Jana Soltermann. Zu Beginn des Spiels hatten wir Mühe uns wieder zu finden, denn die Enttäuschung lag noch tief und die Pause war eher kurz, doch ab der Mitte des Spiels hatten wir uns wieder gefangen und konnten dann wieder unser gewohntes Spiel spielen. Leider war der Rückstand schon zu gross, so dass wir uns geschlagen geben mussten. Damit beendeten wir das Turnier auf dem vierten Schlussrang. Eine kleine Aufmunterung war, dass wir das einzige Team waren, die den späteren Turniersieger aus Schottland besiegt hatten.

Nach einer kurze Weihnachtspause starten wir am 27.12.2024 noch in Uzwil an einem Turnier, um den letzten Schliff für die anstehenden Meisterschaftsspiele zu erhalten und einige taktische Fortschritte zu erzielen. Wir wünschen euch frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2025. Bis ganz bald!



A. von Arx
J. Lengweiler
L. Helg-Grüninger
L. Blättler

